



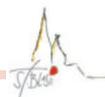
Juni-August 2025

EVANGELISCH in Nordhausen

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde
St. Blasii – Altendorf Nordhausen



*Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum
heutigen Tag und stehe nun hier und
bin sein Zeuge. Apg 26,22*



„Gott hat keine anderen Hände als unsere.“

Dieser Satz der großen Theologin Dorothee Sölle begleitet mich schon seit Studienzeiten. In manchen Kirchen hängt ein Kruzifix, dass das bildlich zeigt, indem der Christus am Kreuz keine Arme hat. In Volkenroda und der Frauenberg-Kirche hängt so eines. Und nun ist mir der Satz wieder begegnet. Ganz überraschend beim Abendgebet am letzten Kirchentags-Abend auf dem Opernplatz in Hannover. Hunderte, tausende Menschen stehen nach erfüllten Tagen und Nächten mit einer Kerze in der Hand dichtgedrängt auf diesem Platz. Vorn auf der Bühne spricht eine junge Frau aus, was sie glaubt, hofft und fragt. Unvergesslich für die, die dabei waren. Die Atmosphäre dieser Minuten kann man nicht mit Worten auf einer Seite Gemeindebrief wiedergeben, aber ich möchte die Worte von Lilly Blaudszun mit ihrer freundlichen Erlaubnis hier teilen und weitergeben. Vielleicht landen sie ja bei Ihnen - wie bei mir - am Kühlschrankschrank oder neben dem Bett:

„Wir sprechen von Nacht. Aber wir meinen nicht nur den Himmel über uns. Wir meinen die Nacht, die diese Welt verdunkelt. Die Nacht in Gaza, in Charkiw, in Jenin. Die Nacht in Tel Aviv, wo Menschen um Frieden ringen, und Bomben lauter reden als Gebete. Die Nacht in Rafah, wo Sprache versagt und Tränen zu Flüssen werden. Die Nacht an den Grenzen Europas, wo Kinder weinen hinter Stacheldraht, und das Meer mehr Gräber birgt als Boote. Die Nacht in unseren Städten, wo Menschen unter Brücken frieren, während Paläste blenden. Die Nacht auf unserer Erde, die wir verletzen, Tag für Tag.“

DIESE Nacht ist nicht Gottes Nacht. Diese Nacht ist menschengemacht. Gewoben aus Angst, aus Gleichgültigkeit, aus einem Vergessen, das tödlich wird.

Gott hat LICHT gesprochen, am Anfang und heute: „Es werde Licht!“

Und wir? Wir reden Mauern. Wir reden Angst. Wir reden Abschottung.

Doch diese Welt bleibt Gottes Welt. Nicht unsere Festung. Nicht unser Eigentum. Nicht unser Recht - sondern Gottes Geschenk.

Dorothee Sölle sagte: „Gott hat keine anderen Hände als unsere.“ Und ich frage: Wo sind unsere Hände heute Nacht? Sind sie geöffnet - oder haben sie sich abgewandt?

Glauben heißt nicht: sich wegräumen. Glauben heißt: wach bleiben. Glauben heißt: hinhören, wenn andere schweigen. Glauben heißt: den Schrei der Erniedrigten hören - lauter als den Jubel der Sieger.

Wenn du müde bist heute Nacht - dann sei müde. Aber werde nicht gleichgültig. Wenn du betest - dann bete nicht um deine Ruhe allein. Bete um offene Augen. Bete um Mut zum Aufbruch. Bete um eine Unruhe, die sich nicht mit falschem Frieden abspesen lässt.

Gott hat keine anderen Füße als unsere, die Wege gehen, wo andere Mauern bauen. Keine anderen Herzen, als die, die heute Nacht schlagen für eine Welt, die gerechter sein soll als die, die wir vorfinden.

Deshalb spreche ich dir zu: Sei Licht. Sei Salz. Sei Hoffnung. Sei die Stimme derer, die keine Stimme haben. Wage Liebe, wo Angst regiert. Wage Hoffnung, wo Resignation wohnt. Wage Frieden, wo Hass die Macht übernommen hat.

Denn auch die Nacht ist Gottes. Auch diese schwere, zerbrochene Nacht. Und sie kennt kein Ende, das nicht Morgen heißt. Ein Morgen, das Gott ruft. Ein Morgen, an dem wir mittun dürfen. Amen.“

Kommen Sie gut durch die Nächte und Tage dieses Sommers!

Bleiben Sie behütet - und behüten Sie andere!

Wolf-Johannes v.Biela

Kirchenmusik

Liebe Gemeinde,

„Die beste Zeit im Jahr ist mein, da singen alle Vögelein“ - so dichtete Martin Luther in einem Gedicht an „Frau Musica“. Im Namen der musikalischen Gruppen von unserer Gemeinde möchte ich Sie herzlich zu einer **Sommerserenade** der Kirchenmusik an St. Blasii am **Sonntag, den 22. Juni 2025** um **18:00 Uhr** in die Blasiikirche einladen. Wir wollen einen Querschnitt durch das im letzten Halbjahr erarbeitete Repertoire zeigen und gemeinsam mit Ihnen in die Sommerpause gehen. Es musizieren die Kantorei Nordhausen, der Posaunenchor und das Kantoreiorchester. Danach wird Gelegenheit sein, bei dem ein oder anderen Getränk miteinander ins Gespräch zu kommen. Ich hoffe, dass wir dieses Format zukünftig als feste Größe etablieren können. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für die kirchenmusikalische Arbeit wird herzlich gebeten!

Am **2. August 2025** laden wir zum **Orgelkonzert** mit Kantor Dr. Matthias Lotzmann aus Wuppertal ein. Um **18:00 Uhr** erklingen auf der Schuster-Orgel der Blasiikirche Werke aus dem Barock und der Romantik. Das Konzert findet auf Kollektenbasis statt - um eine großzügige Spende, die ausschließlich dem Künstler zugute kommt, wird herzlich gebeten.

Alle Familien können sich schon einmal die Woche vom 13. bis 18. Oktober vormerken. In dieser Zeit wird in Ilfeld wieder ein **Kindermusical** erarbeitet, das am 17. Oktober, um 17:00 Uhr in Ilfeld und am **18. Oktober, um 15:00 Uhr** in Nordhausen aufgeführt wird. Weitere Informationen sind bei Kreis Kantorin Christine Heimrich (christine.heimrich@ekmd.de) zu erfragen. Sie nimmt auch die Anmeldungen entgegen.



Bitte beachten Sie auch, dass sich die **Probenzeiten** der musikalischen Gruppen am Mittwoch leicht verschoben haben. Die Probe des Posaunenchores beginnt nun bereits um **17:45 Uhr** und das Orchester fängt um **19:30 Uhr** mit der Probe an.

Der geplante Kreischortag in Mackenrode wird übrigens auf einen späteren Termin verschoben, der noch bekanntzugeben ist.

Kommen Sie alle gut durch den Sommer und mit einem fröhlichen Lied auf den Lippen wieder zurück!

Herzlich grüßt

Ihr Kantor Johannes Richter

Interview mit dem Künstler Ludger Hinse

Seit dem Gründonnerstag hängt in St. Blasii das Lichtkreuz von Ludger Hinse. An 21 weiteren Orten in unserer Region können Sie seine Kunstwerke erleben. Wir haben den Künstler für Sie interviewt:

Wo kommen Sie her und was haben Sie sonst beruflich so gemacht?

Ich bin in einer Bergarbeiter-Familie in Recklinghausen aufgewachsen. Nach der Volksschule lernte ich Postschaffner bei der Deutschen Bundespost. Hier war ich auch Vorsitzender der Jugendvertretung. Ich kündigte die Beamtenlaufbahn, um mich auf die Begabtensonderprüfung vorzubereiten, mit der ich die Berechtigung zum Studium erwarb. 1968-1972 studierte ich Sozialarbeit in Bochum. Von 1968 bis 1970 war ich dort Vorsitzender des Allgemeinen Studentenrats. Meine Diplomarbeit ging zur Methodik und Didaktik außerschulischer Bildung am Beispiel der arbeitenden Jugend. Während eines Lehrauftrags unterrichtete ich Methodik und Didaktik an der Fachhochschule Bochum. Von 1972 bis 1974 machte ich Bildungsarbeit beim Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB) und ab 1974 bei der IG Metall in Bochum. 1984 wurde ich Vorsitzender der IG Metall in Bochum; dieses Amt hatte ich 22 Jahre bis 2006 inne.

Wie kam es, dass Sie sich für die Kunst entscheiden haben bzw. wie war Ihr Weg dorthin?

Seit frühester Kindheit habe ich gemalt. Meine erste Ausstellung „Behüte die Träume“ war 1988 mit farbintensiven Bildern im Künstlerhof Kenkmannshof in Recklinghausen. Meine farbigen Arbeiten zu den Elementen fanden gleich öffentliche Anerkennung mit Ausstellungen in Bochum, Berlin, Emden, Wolfburg und anderen Orten. 1996 fand bei mir ein radikaler künstlerischer Umbruch statt. Die Farbe Weiß spielte fortan eine Hauptrolle. Meine weißen Arbeiten wurden in Gijon (Spanien), Paris und Berlin ausgestellt. Die größte Anerkennung war zur Jahrtausendwende die Ausstellung „Futuro en blanco“ im chilenischen Nationalmuseum in Santiago.

nien), Paris und Berlin ausgestellt. Die größte Anerkennung war zur Jahrtausendwende die Ausstellung „Futuro en blanco“ im chilenischen Nationalmuseum in Santiago.



Wie kam es, dass in unserer Region eine so große Ausstellung mit Ihren Kunstwerken gezeigt wird?

Durch das Engagement vor allem von Pastorin Sabine Wegner. Dann kam Regina Englert dazu und viele weitere engagierte Menschen.

Wie sind Sie darauf gekommen, religiöse Kunstwerke zu erschaffen?

Eine Schlüsselszene habe ich auf meiner Chile-Ausstellung 1998 erlebt. Ein chilenischer Künstler erzählte von Frauen, Mütter, Witwen, die gegen das Pinochet-Regime protestierten, weil sie ihre Kinder, ihre Söhne, ihre Männer durch Gewalt verloren hatten. Diese Frauen hielten einfache Holzkreuze in die Höhe –



sichtbar für alle als politisches und humanes Schutzzeichen, vor dem das Militär zurückschreckte. Das hat mich fasziniert, seitdem lassen mich die Gedanken über das Kreuz nicht los. In mir war die Bereitschaft, mich mit der Mehrdeutigkeit der Kreuzesform zu beschäftigen und sie als Verständigungszeichen einzusetzen.

Wie sind die Reaktionen der Kirchenbesucher auf Ihre Kunstwerke?

Am Anfang meiner Arbeit zum Kreuz war ich davon überzeugt, dass Leidenskreuze oder das Kreuz der Erinnerung den größten Widerspruch auslösen. Im Lauf meiner Arbeit musste ich feststellen, das dies nur zum Teil stimmt. Den größten Widerspruch lösten bei einigen wenigen Vertretern des Klerus die Lichtkreuze aus. So wurde mir vorgehalten, dass meine Kreuze zu schön seien. Ein Pfarrer war froh, dass das große Kreuz der Auferstehung wieder aus seiner Kirche verschwand, weil „die Kirchenbesucher nur noch auf das Kreuz schauen und nicht mehr auf das Wort Gottes hören.“ An anderer Stelle war es so, dass ein Pfarrer sich weigerte unter dem Sonnenkreuz zu zelebrieren. Das Kreuz musste deshalb in der Kapelle eines Gymnasiums abgehängt werden. Die Kinder und Jugendlichen haben dazu geschrieben: „Wir glauben aber, das Gott sich über das Kreuz gefreut hat.“ Bei den Besuchern, Gläubigen und bei dem Großteil des Klerus lösen die Lichtkreuze Zustimmung und Begeisterung aus.

Warum machen Sie eigentlich vor allem bunte Kreuze? Eigentlich steht das Kreuz doch für eine grausame Hinrichtungsmethode und den Tod Jesu?

Für mich steht das Kreuz nicht so sehr für den verurteilten Jesus Christus, für dessen brutale Kreuzigung und den Tod. Ich verstehe das Kreuz als Erlösung, als Hingabe, als Licht, das Leben und Tod überstrahlt. Es geht um das österliche Wort vom Kreuz, um das Symbol

göttlicher Liebe. Bis zum Ende des ersten Jahrtausends blieb das Kreuz immer ein Triumphkreuz, ein Lebensbaum, die Darstellung einer letztendlich wunderbaren Geschichte, über die wir uns freuen können.

Selbstverständlich weiß ich um die Schatten in uns, in unserer Gesellschaft, z.B. im Ausgrenzen vieler von Wohlstand und Zufriedenheit. Das Kreuz Jesu ist ein Ärgernis. In der Kunst wurde der gefolterte Kruzifixus seit der Gotik dargestellt. Diese Darstellung ist auch heute für viele schwer verständlich. Aber das Herausfordernde und wirklich Anstößige ist nicht das Kreuz, sondern die Osterbotschaft vom gekreuzigten Auferstandenen. Die rettende Treue Gottes ist stärker als die brutalste Gewalttat und die vermeintlich sinnloseste Sterbensdramatik. Diese Sicht revolutionierte die Verhältnisse, ermöglichte Vergebungsbereitschaft und Widerstandskraft, verpflichtete zu einer Kultur der Feindesliebe und der Gewaltlosigkeit. Durch den Glauben an die Auferstehung wird das Kreuz zum Lebenszeichen.

Gehören Sie selber zu einer Kirche?

Ja, ich bin katholisch.

Gibt es darüber hinaus noch Themen, für die Sie sich engagieren?

Ich engagiere mich für die Menschenrechte z.B. bei Amnesty International.

Kann man eigentlich von solcher Kunst leben?

Ja, aber bescheiden.

Gibt es eine Bibelstelle, die Sie besonders inspiriert bzw. Ihnen besonders wichtig ist?

Ja! Das himmlische Jerusalem aus der Offenbarung des Johannes. Es gibt aber viele weitere Bibelstellen die mich berühren, z.B. als Moses die 10 Gebote bekam. Er war so voller Licht, dass er sein Haupt verhüllen musste.

Die Fragen stellte Frank Tuschy.

KILA-Termine im Sommer und Herbst

Das KILA-Handwerkercamp für Schulkinder bis 12 Jahre findet vom 26. Juli bis 3. August in Eggerode (Harz) statt. Bis zu 80 Teilnehmer können wir mitnehmen. Anmeldungen



sind noch bis zum Beginn des Camps möglich, solange noch Plätze frei sind. Im Moment (Ende Mai) haben wir etwas mehr als 60 angemeldete Teilnehmer. Thema in diesem Jahr ist das Leben und die Musik von Johann Sebastian Bach. Alle weiteren Infos und die online-Anmeldung finden sich auf unserer Homepage: www.kinder-kirchen-laden.de Auf der Homepage findet sich übrigens auch der Link zu unserer KILA-WhatsApp-Gruppe, über die alle aktuellen KILA-Informationen laufen.



Der Gottesdienst zum Schuljahresbeginn wird am Sonntag, 17. August, um 10.00 Uhr in der Blasiikirche stattfinden. Besonders eingeladen sind alle Schulkinder mit ihren

Familien. Im Anschluss an diesen Gottesdienst gibt es ein großes Nudenessen auf dem Blasiikirchplatz.

Der Bücher-Retungsmarkt (über 500 Bücherkisten, davon viele Kinderbücher), ist für Samstag, den 6. September, auf dem Blasiikirchplatz geplant, oder (wenn das wegen der Bauarbeiten nicht möglich ist) in der Nähe. Die Büchersammlung für den nächsten Büchermarkt beginnt ab Ostern 2026.



In der ersten Woche der Herbstferien, vom 6.-8. Oktober, finden die Handwerkertage für Schulkinder bis 12 Jahre im KILA statt. Infos zu gegebener Zeit auch über unsere Homepage bzw. WhatsApp Gruppe. Der KILA ist über Telefon unter 03631/988340



oder per Email an frank.tuschy@t-online.de zu erreichen.

Frank Tuschy & Grit Scholz



Kasualien

Aus Gründen des Datenschutzes veröffentlichen wir die Namen der Gemeindeglieder nur im gedruckten Gemeindebrief.

Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung!

Im März hat sich der Gemeindegliederkirchenrat zu einer Klausur getroffen, um die Arbeit der bald zu Ende gehenden Wahlperiode zu reflektieren. Was konnten wir von unseren Vorhaben umsetzen? Was ist auf der Strecke geblieben? Welche Herausforderungen waren zu bewältigen und welche erwarten unsere Gemeinde in den nächsten Jahren? Dieses waren die Fragen, die wir uns in den zwei Klausurtagen gestellt haben.



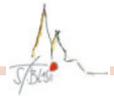
Können Sie wählen?

Am 28. September wählt St. Blasii den Gemeindegliederkirchenrat neu! Ab sofort bis zum 15. Juni können Sie im Gemeindebüro nachsehen lassen, ob Sie in die Wählerliste eingetragen sind. Wenn Sie erst seit kurzem in Nordhausen wohnen oder Ihre Daten haben sperren lassen, lohnt es sich nachzufragen! Der Gemeindegliederkirchenrat braucht ein starkes Mandat und auch Ihre Stimme!

Hauke Meinhold

Über die gefundenen Antworten möchten wir in einer Gemeindeversammlung berichten, zu der ich Sie hiermit herzlich einlade. Sie findet am Sonntag, dem 31. August in der Blasiiikirche im Anschluss an den Gottesdienst statt. Sie haben dabei auch die Gelegenheit, mit den Kandidaten für den im Herbst neu zu wählenden Gemeindegliederkirchenrat ins Gespräch zu kommen.

Cludia Szkaley



Juni

1.Juni | **Exaudi**

10.00 Uhr **St. Blasii** Gottesdienst

19.00 Uhr **Frauenberg** Taizé-Gebet

8. Juni | **Pfingstsonntag**

10.00 Uhr **St. Blasii** Gottesdienst
mit Konfirmation

10.00 Uhr **Frauenberg** Konfirmation

9.Juni | **Pfingstmontag**

10.30 Uhr **Dom** ökumen. Gottesdienst
mit Mittagessen

15.06. | **Trinitatis**

10.00 Uhr Bühne auf dem **Petersberg**
Stadtgottesdienst Rolandsfest

14.00 Uhr **Petersdorf** Taufgottesdienst

22.Juni | **1.So. nach Trinitatis**

10.00 Uhr **St. Blasii** Gottesdienst

10.00 Uhr **Frauenberg**
Gemeindefrühstück

14.00 Uhr **Petersdorf** Gottesdienst

29. Juni | **2.So. nach Trinitatis**

10.00 Uhr **Frauenberg** Sommerkirche

Juli

6.Juli | **3.So. nach Trinitatis**

10.00 Uhr **St. Blasii** mit Abendmahl
Sommerkirche

13.Juli | **4.So. nach Trinitatis**

10.00 Uhr **Frauenberg** mit Abendmahl
Sommerkirche

20.Juli | **5.So.nach Trinitatis**

10.00 Uhr **St. Blasii** Sommerkirche

27. Juli | **6.So.nach Trinitatis**

10.00 Uhr **Frauenberg** Sommerkirche

14.00 Uhr **Petersdorf** Gottesdienst

August

3.August | **7.So.nach Trinitatis**

10.00 Uhr **St. Blasii** mit Abendmahl
Sommerkirche

10. August | **8.So.nach Trinitatis**

10.00 Uhr **Frauenberg** mit Abendmahl
Sommerkirche

16. August | **Samstag**

13.30 Uhr **Sportplatz Petersdorf**
Schulanfängergottesdienst

17. August | **9.So. nach Trinitatis**

10.00 Uhr **St. Blasii** Sommerkirche
zum Schulanfang

24. August | **10.So. nach Trinitatis**

11.00 Uhr **Kiesgewässer Bielen**
Regionalgottesdienst

31. August | **11.So. nach Trinitatis**

10.00 Uhr **St. Blasii** Gottesdienst
14.00 Uhr **Frauenberg** Gemeindefest

Kirche im Pflegeheim

St. Jakob Haus:

jeden Freitag 10.00 Uhr

Seniorenheim St. Josef:

Abendmahlsgottesdienst am 26.06, 24.07.
und 14.08., jeweils 10.00 Uhr

K&S Seniorenresidenz:

Gottesdienst am 16.06., 28.07. und 18.08.,
jeweils 10.15 Uhr

Pflegeheim am Pappelweg:

Gottesdienst am 19.06., 24.07. und 21.08.,
jeweils 15.30 Uhr

Pflegeheim Nord:

Gottesdienst am 18.06., 23.07., und 21.08.,
jeweils 9.30 Uhr

Sommerkirche in Nordhausen

sonntags, 10.00 Uhr in Nordhausen

29. Juni	Frauenberg
06. Juli	St. Blasii mit Abendmahl
13. Juli	Frauenberg mit Abendmahl
20. Juli	St. Blasii
27. Juli	Frauenberg
03. August	St. Blasii mit Abendmahl
10. August	Frauenberg mit Abendmahl
17. August	St. Blasii Gottesdienst zum Schuljahresbeginn
24. August	11.00 Uhr Regionaler Pilgertag am Kiesteich

*Aus Versehen am falschen Ort?
Der Weg zur anderen Kirche ist zu weit?*

*Kein Problem! Es gibt einen Fahrdienst,
der Sie 10 Minuten vor Beginn
zum Ziel bringt.
Sprechen Sie uns gerne an!*



Konfirmation und neuer Konfi-Kurs

Am Pfingstsonntag, 8. Juni, feiern wir um 10:00 Uhr in der Blasiikirche die Konfirmation. Zehn junge Menschen bekennen sich zu Jesus Christus und werden gesegnet. Das wird ein großes Fest für die ganze Gemeinde! Seien Sie dabei! Bereits am Samstag, 7. Juni, um 18:00 Uhr, findet der Abendmahlsgottesdienst für die Konfirmanden, ihre Familien und die Gemeinden in der Frauenbergkirche statt.

Beim Konfi-Kurs gibt es was zu erleben! Klar, Du lernst andere Jugendliche mit ähnlichen Interessen kennen. Gemeinsam entdeckt Ihr alte Schriften und Geheimnisse. Mit ein bisschen Neugier kannst Du den Sinn herausfinden! Vielleicht findest Du sogar einen Schatz? Schau Dir das unbedingt mal an!

Nach den Sommerferien beginnt der neue Konfirmandenkurs für Jugendliche der 7. Klasse (oder wenn Du ca. 12 Jahre alt bist) aus der Blasii- und der Frauenberg-Gemeinde. Wir besprechen Fragen des Lebens und Themen des christlichen Glaubens. Es gibt Ausflüge und Konfi-Tage. Du kannst mitfahren zu den legendären Freizeiten. Bestimmt findest du neue Freunde, oder Du bringst Deine Freunde mit. Zusammen macht es am meisten Spaß. Zum Konfi kann jeder kommen, auch wer noch nicht getauft ist oder noch nicht so sicher ist. Wir freuen uns auf Dich! Ob Du Dich konfirmieren lässt, entscheidest Du selbst am Ende des Kurses, vor der Konfirmation im Frühjahr 2027. Anmeldungen für den Konfirmandenkurs nehmen die Gemeindebüros entgegen. Oder sagen Sie Pfr. Meinhold bzw. Pfr. Müller Bescheid. Das erste Treffen zum Kennenlernen und für die nötigen Absprachen findet gleich nach den Sommerferien am Donnerstag, 14. August, um 15:00 Uhr, in der Altendorfer Kirche (Herzschlag-Jugendkirche) statt. Wir freuen uns auf dich!

Hauke Meinhold

... jeder bringt etwas ein

Zu Pfingsten feiern wir den Heiligen Geist, die Kraft Gottes, die in uns wirken will.

Wir glauben, dass Gott sich wünscht, dass die christlichen Kirchen sich aufeinander zubewegen und die Gemeinsamkeiten stärken. Das tun wir auch in Nordhausen!

Am Pfingstmontag, 9. Juni 2025, laden wir zum Ökumenischen Gottesdienst um 10.30 Uhr in den Dom ein.

Die Kantorei und der Chor der Domgemeinde werden sich zusammentun und den Gottesdienst musikalisch gestalten.

Nach dem Gottesdienst sind Sie eingeladen zu Fingerfood und Getränken im Hof des Domes.

Wir würden uns freuen, wenn Sie eine Kleinigkeit mitbringen könnten, die man ohne Teller und Besteck essen kann.

Bitte sagen Sie im Gemeindebüro Bescheid, wenn Sie etwas mitbringen! Vielen Dank!

So wird aus vielen kleinen Beiträgen ein großes Fest!



Hauke Meinhold

Rolandsfest: wir sind dabei

Gemeinsam mit den Christen in unserer Stadt feiern wir anlässlich des Rolandsfestes am Sonntag, den 15.06., um 10.00 Uhr wieder einen ökumenischen OpenAir-Gottesdienst auf dem Petersberg! In diesem Jahr wird er besonders musikalisch ausfallen: Kinder der evangelischen Grundschule werden uns mitnehmen auf eine musikalische Reise. Außerdem wird der Bläserchor dabei sein und für und mit uns Musik machen. Herzlich willkommen!

Elisabeth Alpers-von Biela

Gemeinsamer Gemeindegemeinschaftsnachmittag am Frauenberg

Lachen, Singen, Kaffeeduft und leckerer Kuchen - so startete die Saison der Gemeindegemeinschaftsnachmittage am Frauenberg, gemeinsam mit der Blasii-Gemeinde. Weitere Gemeindegemeinschaftsnachmittage werden es am 16. Juli und am 17. September geben. Wenn es das Wetter zulässt, am Teich unterm Kirschbaum, sonst in der Kirche. Die Treffen starten jeweils um 14.30 Uhr. *Klemens Müller und Elisabeth Alpers-von Biela*



Schulanfängergottesdienst in Petersdorf

Petersdorf ist ein kleiner Ort, aber es gibt dort gerade viele Kinder und in diesem Jahr viele Schulanfänger. Deshalb lädt die Kirchengemeinde ganz herzlich ein zum Schulanfängergottesdienst am Samstag, 16. August 2025, um 13:30 Uhr, im Zelt auf dem Sportplatz. Wir wollen Gott um seinen Segen bitten für die Schulanfänger nach ihrer ersten Schulwoche und für alle anderen Schülerinnen und Schüler auch. Direkt im Anschluss geht es weiter mit dem Petersdorfer Mitteldorffest. Kommen Sie dazu, die Petersdorfer verstehen zu feiern!

Hauke Meinhold

Schulanfängergottesdienst in St. Blasii

Nach der ersten Schulwoche feiern wir den Schulanfängergottesdienst! Kommen Sie am Sonntag, 17. August 2025, um 10:00 Uhr, in die Blasiikirche! Alle Schulanfänger sind besonders herzlich eingeladen und werden mit einem Geschenk begrüßt. Aber auch alle „größeren“ Schülerinnen und Schüler können sich für das neue Schuljahr segnen lassen. In dem Gottesdienst für Große und Kleine stellt außerdem der Kinder-Kirchen-Laden sein neues Jahresthema vor. Nach dem Gottesdienst gibt es Nudeln und verschiedene Soßen auf dem Blasiikirchplatz. Für die Kinder wird das Hüpfkissen aufgebaut sein. Wir freuen uns auf Euch!

Hauke Meinhold

Gehörlosen-Gemeinde-Tag

Einmal im Jahr treffen sich die Mitglieder der gebärdensprachlichen Gemeinden aus ganz Mitteldeutschland zum Gemeindetag. In diesem Jahr sind sie in Nordhausen in der Frauenberg-Gemeinde zu Gast.

DANKE an die Gastgeber!

Ein Gottesdienst in deutscher Gebärdensprache mit Gebärdensliedern, zum Sehen und Staunen wird um 11.00 Uhr in der Frauenbergkirche gefeiert. Danach gibt es Workshops, die teils in deutscher Gebärdensprache sind oder übersetzt werden.

Gemeindetag

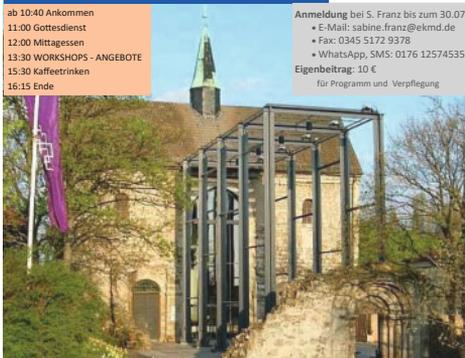
der Gehörlosengemeinden

in Nordhausen



ab 10:40 Ankommen
11:00 Gottesdienst
12:00 Mittagessen
13:30 WORKSHOPS - ANGEBOTE
15:30 Kaffeetrinken
16:15 Ende

Anmeldung bei S. Franz bis zum 30.07.
• E-Mail: sabine.franz@ekmd.de
• Fax: 0345 5172 9379
• WhatsApp, SMS: 0176 12574535
Eigenbeitrag: 10 €
für Programm und Verpflegung



WORKSHOPS - ANGEBOTE

1. Mit den Bienen durch das Jahr - ein Imker zeigt uns seine Arbeit (mit Honigverkauf)
2. Fahrt mit der historischen Straßenbahn durch die Stadt
3. LICHTwege - ein Spaziergang zu Ausstellungsobjekten durch die Stadt
4. Nordhausen früher und heute - Besuch des Museums Tabakspeicher mit Führung



Sa., 23. August 2025 | 11:00 - 16:15 Uhr

Frauenbergkirche, Sangerhäuser Str. 1a, 99734 Nordhausen



Falls Sie Lust haben, für einen Tag in diese Welt der Kommunikation einzutauchen: Seien Sie herzlich willkommen! Zur besseren Planung und Essensbestellung melden Sie sich bitte bis zum 30.07.2025 bei mir. Ich freue mich sehr auf den Tag!

Cornelia Georg

3. Regionaler Pilgertag am 24.8. am Kiesteich!

Nach eindrücklichen Highlights in unserer Region wie dem gemeinsamen Pilgerweg nach Leimbach 2023 oder der Fahrrads-ternfahrt nach Bösenrode 2024 möchten wir uns nun auf's Wasser wagen und mal richtig „Welle machen“: am 24. August pilgert unsere Region zum Bieler Kiesteich! Ab 11.00 Uhr feiern wir zusammen den Sommer, das Wasser, das Leben und unseren Gott!

Wenn wir dort schon am Wasser sind, bietet es sich an, ein großes Tauffest zu feiern! Wenn Sie in der Familie oder im Bekanntenkreis von Menschen wissen, die schon lange mit dem Gedanken an eine Taufe gespielt haben, aber nicht die richtige Gelegenheit gefunden haben: am 24.8. könnte es soweit sein! Melden Sie sich einfach in Ihrem Gemeindebüro, wir organisieren den Rest, um den Tag unvergesslich zu machen!

Wolf-Johannes von Biela

Unsere "Region Gold" lädt ein zum 3. regionalen Pilgertag, diesmal...

AM WASSER:

- am Strandbad Bielen
- 24. August 2025
- 11.00 Uhr Strand-Gottesdienst
- großes Mitbring-Bufferet
- wir feiern im, am & auf dem Wasser weiter!

Gemeindefest am Frauenberg

Sommer im Kirchgarten! Am 31. August laden wir Sie ein, im Schatten der Bäume das Gemeindefest der Frauenberggemeinde zu feiern. Wir starten um 14:00 Uhr mit einem Familien-Gottesdienst. Im Anschluss wollen wir den Nachmittag im Pfarrgarten bei Kaffee und Kuchen ausklingen lassen. Freuen Sie sich auch auf ein abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein. Gerne dürfen Sie uns unterstützen und etwas zu unserem Kuchenbuffet beitragen. Melden Sie sich bitte im Gemeindebüro am Frauenberg.

Klemens Müller

Jubelkonfirmation in St. Blasii

Am 14. September wollen wir in diesem Jahr gemeinsam Jubelkonfirmation feiern mit allen, die vor 50 oder 60 oder 70 Jahren in einer der Kirchen unserer Gemeinde (Altendorf, Blasii oder Petri) ihre Konfirmation gefeiert haben.

Der festliche Gottesdienst mit Einsegnung der Jubelkonfirmanden beginnt um 10.00 Uhr in der Kirche. Am Tag zuvor sind Sie um 16.00 Uhr herzlich eingeladen zu einer geselligen Runde bei Kaffee und Kuchen ins Altendorfer Pfarrhaus, Wallrothstraße 26.

Bitte melden Sie sich aber - auch kurzfristig - gerne an, wenn Sie dabei sein möchten!

Wir freuen uns auch über Hinweise, Adressen oder Mädchennamen.

Nur mit Ihrer Hilfe können wir hoffentlich viele JubelkonfirmandInnen mit unserer Einladung erreichen.

Wir freuen uns auf eine große Runde!

Elisabeth Alpers - von Biela

Familienzeit!

Seit gut einem Jahr gibt es alle paar Monate das Format der „Familienzeit!“, die wir gemeinsam mit der Frauenberger und Leimbacher Kirchengemeinde planen und durchführen.

Die Idee dahinter ist, dass Eltern, Großeltern oder Paten gemeinsam mit Ihren Kindern in einer großen Gemeinschaft Zeit verbringen. Mit einer großartigen Vorbereitungsgruppe bereiten wir die Nachmittage aufwändig vor.

Es ist so schön, wenn dann viele zusammen kommen, Zeit füreinander haben, sich mit einer biblischen Geschichte an verschiedenen Stationen beschäftigen, miteinander beten, singen und essen.

Hier ein paar Impressionen von der letzten „Familienzeit!“ in Frauenberg zum Thema: „Echt Schaf“!



Die nächste „Familienzeit!“ wird in Leimbach stattfinden und soviel sei verraten, es geht um Wunder, am 26. September von 16.00 bis 19.00 Uhr in Leimbach!

Herzlich willkommen!

Elisabeth Alpers-von Biela

Griechenland auf den Spuren des Paulus

Kommen Sie mit nach Griechenland! Vom 9. bis 16. Oktober bietet St. Blasii eine Studienreise an! Von Philippi bis nach Athen folgen wir den Spuren des Apostels Paulus in Europa. Wir besuchen die Orte, an denen Paulus christliche Gemeinden gegründet hat (Philippi, Thessaloniki, Veria, Korinth und Athen) und lernen das griechische Festland kennen (Neapolis, Vergina, Meteora-Klöster, Delphi). Wir versuchen, die Welt und den Glauben des Paulus zu verstehen.



Einzelne Andachten und Gottesdienste werden unterwegs stattfinden. Die Reise ist aber ausdrücklich für alle offen, die damit zurechtkommen. Nähere Informationen und den Flyer finden Sie auf unserer Internetseite: <https://blasiikirche-nordhausen.de/griechenlandreise>. Wenn Sie sich anmelden wollen, reservieren Sie bitte einen Platz bei Pfarrer Hauke Meinhold, der die Reise leiten wird. Eine Anmeldung ist bis zum 5. Juni möglich.

Eine biblische Reise nach Griechenland, in die Landschaften der ersten christlichen Gemeinden auf europäischem Boden, ist etwas ganz Besonderes. Lassen Sie uns das gemeinsam vorbereiten! Auch wer nicht mitreisen kann, ist herzlich eingeladen! Ein erster Gemeindeabend findet am Mittwoch, 20.8., um 19:30 Uhr, im Blasiipfarrhaus statt. Das Thema wird später bekannt gegeben. Weitere Gemeindeabende sind am 5.9. und am 26.9. geplant. Dazu sind Sie herzlich eingeladen!

Hauke Meinhold

Jugendkirche live!

Am Samstag, dem 7. Juni, lädt die Jugendkirche zum Konzert mit dem jungen Musiker Ole Kratzat ein! Seit 2023 veröffentlicht Ole regelmäßig seine selbstgeschriebenen und -produzierten Lieder. Seine Songs begeistern mit Tiefgang und bringen seine Liebe zu Gott und der Musik zum Ausdruck. Aktuell arbeitet Ole im Lebenszentrum Adelshofen (Bayern) als Jugendreferent. Der Eintritt ist frei. Der Einlass beginnt 18:30 Uhr. Konzertbeginn ist um 20:00 Uhr. Veranstaltungsort: HERZSCHLAG Kirche - Altendorfer Kirchgasse 1

Jeden Freitag (in der Schulzeit) findet um 18.00 Uhr der Gottesdienst der jungen Kirche in Nordhausen statt. Mit handgemachter Musik junger Menschen, Begegnungen und Themen, die bewegen und inspirieren, mit Tiefgang und Freude erleben wir Gott an diesen Abend ganz besonders. Kommt einfach vorbei! Im Anschluss könnt ihr für Getränke, Snacks und Begegnungen noch da bleiben.



Youth Space - ein offener Raum für dich
Am Freitagnachmittag öffnet die HERZSCHLAG Kirche jede Woche (in der Schulzeit) ab 14:00 für Kickern, Crêpes, Gemeinschaft, Aktionen oder einfach nur zum Chillen. Einfach nach Zeit und Lust vorbei kommen!

Sarah Ewald



Gruppen und Kreise

Konfirmanden

Der neue Konfi-Kurs trifft sich vermutlich donnerstags, 15 Uhr in der Jugendkirche.
Leitung: Pfr. Meinhold

Konfirmanden (noch) Klasse 7

mittwochs, 17.00 Uhr in der Jugendkirche
Leitung: Pfr. von Biela

Junge Gemeinde

donnerstags, 18 Uhr in der Jugendkirche,
Leitung: HERZSCHLAG-Team

Kindergottesdienstkreis

Donnerstag, 19. Juni, um 19.00 Uhr
im Altendorfer Pfarrhaus

Ökumenische Frauenrunde

Jeweils mittwochs, am 28.05., 11.06., 06.08.
um 18.00 Uhr im Blasiipfarrhaus

Offene Kirche

Donnerstag, 12. Juni,
um 17 Uhr im Blasiipfarrhaus

Besuchsdienstkreis

Donnerstag, 05. Juni,
um 17.00 Uhr im Blasiipfarrhaus

Gemeindekirchenrat

2. Juni, 11. August, 31. August (Gemeinde-
versammlung) und 1. September

Gesprächskreis Glaube und Bibel

donnerstags, 12. Juni, 10. Juli und 21. Au-
gust, 19.30 Uhr im Blasiipfarrhaus

Musikalische Gruppen

*Alle Gruppen treffen sich im Altendorfer
Pfarrhaus, Wallrothstr. 26*

Nordhäuser Kantorei

dienstags, 19.45 - 21.30 Uhr

Kantoreiorchester

mittwochs, 19:30 - 21.00 Uhr

Posaunenchor

mittwochs, 17.45 - 19.15 Uhr

Jungbläser, Orgelschüler

individuell nach Vereinbarung mit J. Richter

KILA - Regelmäßige Gruppen

Alle Gruppen treffen sich im Blasiipfarrhaus

Goldfischli (Kinder von 4 bis 7)

mittwochs, 15.30 - 16.30 Uhr

Chicken Wings (Kinder von 8 bis 12)

dienstags, 16.30 - 18.00 Uhr

Crazy Beanies (Kinder von 8 bis 12)

mittwochs, 16.30 - 18.00 Uhr

Hot Dogs (Kinder von 8 bis 12)

donnerstags, 16.30 - 18.00 Uhr

Aktionstag (für Kinder von 4 bis 12)

freitags, 15.00 - 17.00 Uhr

KILA-Mitarbeiter

montags, 19.00 - 20.30 Uhr



St. Blasii-Altendorf

Gemeindebüro
Barfüsser Str. 2
Gemeindekoordinatorin Grit Scholz
Dienstag & Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 8.00-16.30 Uhr

Telefon: 03631 98 16 40
Fax: 03631 98 16 41
E-Mail blasiigemeinde@web.de

Pfarrer Wolf-Johannes von Biela
Wallrothstraße 26
Telefon 03631 98 24 24
E-Mail wj@vonbiela.de

Pfarrerin Elisabeth Alpers-von Biela
Telefon 03631 98 24 24
E-Mail ealpers@gmx.de

Pfarrer Hauke Meinhold
Telefon 03631 47 32 614
Mobil 0151 18 38 48 69
E-Mail hauke.meinhold@ekmd.de

Kantor Johannes Richter
Telefon 0151 11 277 689
E-Mail johannes.richter@ekmd.de

St. Jakobi-Frauenberg

Gemeindebüro
Sangerhäuser Str. 1a
Gemeindesekretärin Elke Gulden
Montag 9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 13.00 Uhr
Telefon 03631 984 168
Fax 03631 476 662
E-Mail St.Jacobi-Frauenberg@web.de

Pfarrer Klemens Müller
Telefon 0176 41 98 86 44
E-Mail klemens.mueller@ekmd.de

Gemeindepädagoge Frank Tuschy
Telefon 03631 988 340
E-Mail frank.tuschy@t-online.de

Grit Scholz
Pädagogische Mitarbeiterin im KILA
Telefon 03631 988 340

Superintendent Andreas Schwarze
Telefon 03631 609916
E-Mail andreas.schwarze@ekmd.de

Jugendreferent Marcus Bornschein
Jugendkirche HERZSCHLAG
Telefon 03631 4770446
oder 0160 90749530
E-Mail marcus.bornschein@ekmd.de

Bankverbindung für Spenden:
DE97 8205 4052 0031 0100 90
für den Gemeindebeitrag:
DE56 8205 4052 0033 0300 77
Verwendungszweck: RT 6244 - Name,
Zweck

St. Blasii im Internet:
www.blasiikirche-nordhausen.de
www.facebook.com/blasiikirche

Impressum

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde
St. Blasii-Altendorf
Redaktion: Pfr. Wolf-Johannes von Biela
(V.i.S.d.P.), wjvonbiela@gmail.com
Fotos: privat, R. Neitzke, limarga26 auf Pixabay
Druck: Gemeindebriefdruckerei
nächster Redaktionsschluss: 11.8.2025
Auflage: 2100 Stück
Sie erhalten den Gemeindebrief nicht? Oder wissen, dass jemand ihn gerne möchte, aber nicht bekommt? Geben Sie uns bitte Bescheid!